

Hohenschambach

Am Kreuz (1975)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, G 12 – H 12



Straße „Am Kreuz“, 2008

Die Straße verdankt ihren Namen einem hölzernen Kreuz, welches unmittelbar an der Einmündung in die → Thonhauser Straße steht. Kruzifixe, insbesondere hölzerne Feld- und Wegkreuze, aber auch Flurbereinigungskreuze finden sich wohl in jeder Gemeinde und gehören geradezu zum dörflichen Landschaftsbild.

Solche „*Marterl*“ dienen sicherlich in erster Linie als Mahnmal und Gedächtniszeichen, hier ist das Kreuz unmittelbar an der Straßenkreuzung zweier alten Dorfverbindungswege wohl zugleich auch ein Richtungs- und Wegweiser; die daneben stehende Sitzbank lädt den Reisenden zur Rast und zum Gebet ein.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlussbuch des Gemeinderats Hohenschambach 10.04. 1969 - 26. 04. 1978, S. 114 (1975): *Am Kreuz*;

H. Rädle, Steinkreuze an Straßenkreuzungen, in: Die Oberpfalz, 2009 (97. Jg.), S. 89 ff.;

Stadtarchiv Hemau, Abbildungskatalog Band VII (Erg.), Wegkreuze, Marterl Pfarrbereich Eichelberg/Neukirchen mit den umliegenden Ortschaften.